Beispiel für einen gleichwertigen komplexen Leistungsnachweis (GKL) im Fach Sport

Format des GKL	**Schriftlich** Schriftliche Überprüfung mit Bezug zur selbst erlebten oder medial dargestellten Praxis (in Form von Dokumentation, Analyse oder anderem schriftlichen Format)
Art des Produkts	Verschriftlichte Analyse der eigenen Bewegungsausführung eines Speerwurfs
Thema des Unterrichtsvorhabens	Bezug zum Beispielprofil 1, UV 6: *Erst der Speer, dann der Wettkampf* – Durchführung eines leichtathletischen Dreikampfes inkl. der neuen Technik Speerwurf als Vorbereitung auf den Ablauf in der Abiturprüfung
Arbeitsschwerpunkte im Kontext des UVs	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Verlauf des Unterrichtsvorhabens mit dem Erlernen und Üben der Speerwurftechnik auseinander
Kompetenzbezüge	Die Schülerinnen und Schüler • demonstrieren auf erhöhtem Niveau Techniken in je einer Lauf-, Wurf-/Stoß- und Sprungdisziplin (BWK 3.1), • absolvieren einen leichtathletischen Mehrkampf in einer selbst organisierten Wettkampfsituation, bestehend aus je einer Lauf-, Wurf-/Stoß- und Sprungdisziplin (BWK 3.2), • erläutern Merkmale von Bewegungsqualität (SK b1), • beschreiben qualitative Bewegungsmerkmale (u.a. Bewegungsfluss, -präzision, -stärke, -weite, -tempo) (SK b2), • wenden Feedbackmethoden zur Verbesserung der Bewegungsqualität an (MK b1), • bewerten kriteriengeleitet die Qualität eigener Bewegungen und die Qualität von Bewegungen anderer (UK b1), • beurteilen Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen hinsichtlich ihrer Funktionalität (UK a2)
Aufgabenstellung	• Analysieren Sie das Video Ihrer Bewegungsausführung. Berücksichtigen Sie dabei die im Unterricht erarbeiteten Schlüsselmerkmale der Speerwurftechnik und beurteilen Sie Ihre Umsetzung vor dem Hintergrund der funktionalen Zusammenhänge. • Erläutern Sie anschließend mögliche Korrekturmaßnahmen und geeignete Übungsformen zur Verbesserung der Technik.
Organisatorischer Rahmen	Das Video wird auf einem schuleigenen Endgerät ohne Internetanschluss zur Verfügung gestellt. Die Bildbearbeitung erfolgt auf dem Endgerät. Die schriftliche Bearbeitung der Aufgabenstellung erfolgt zusätzlich analog.

Bewertungskriterien	Für die Analyse der Bewegung wählt der Prüfling geeignete Standbilder oder Bildschirmaufzeichnungen in *slow motion* aus, die er im Hinblick auf gelungene und fehlerhafte Bewegungsausführungen unter Berücksichtigung von qualitativen Bewegungsmerkmalen analysiert. Die von ihm genannten Übungsformen setzen dabei an fehlerhaften Bewegungsausführungen an.

Materialien:

- Video der Bewegungsausführung